

9. Sitzung des AK Lebendiges Irsee am 13.02.2020, 19.15 Uhr

Anwesend: Thomas Hagmann, Pit Heimann, Günter Hüls, 3. BGM Inge Lechner, Ulrich Mühlen, Tina Neureuter, Angela Städele, Andreas Wachter

Entschuldigt: Vici Grath, Ruth Otto, Helga Thamm

Protokoll: Angela Städele

1. Nachträge und Recherchen aus der letzten Sitzung

Weiteres **Procedere zum Quartierskonzept:** Beratung zum Konzept und zur für den Antrag auf Anschubfinanzierung erforderlichen Nachhaltigkeitszusicherung für 18.02.2020 in der nichtöffentlichen GR-Sitzung geplant; es folgt längere Diskussion, warum dieser Punkt nichtöffentlich beraten wird.

I. Lechner spricht diesbzgl. mit 2. BGM B. Sellner.

Mittagstisch: Rückmeldung von D. Frick an P. Heimann, dass ein solches Angebot prinzipiell möglich wäre, Details müssten noch besprochen werden.

Anfrage an 3-Nelken durch A. Städele noch ausstehend.

Idee aus der Runde, dass auch im Schützenheim Bewirtung möglich sei, wird zurückgestellt, da dieses ja in erster Linie ein Vereinslokal ist.

Grablichter bei St. Stephan: T. Hagmann stellt Grablichtautomat aus der Recherche vor; Preis ca. 3000,00 Euro, von Abmessung und Optik nicht passend für Friedhof. A. Städele klärt mit T. Städele (Förderverein St. Stephan), Fr. Kundlatsch und Pfarrei, ob es möglich ist, für Friedhofsbesucher einen Korb mit Grablichtern im Vorraum der Kirche aufzustellen und Bezahlung auf Vertrauensbasis über Opferstock abzuwickeln.

2. Logo für unseren Arbeitskreis

Die Logos werden nochmals beraten auch hinsichtlich der Optik bei s/w-Druck; 2 Entwürfe (Puzzleteile von H. Thamm und Schriftzug Irsee von K. Walter) werden in die Endauswahl genommen; beide sollen nochmals hinsichtlich Kontrasten und Lesbarkeit nachgearbeitet werden; endgültige Entscheidung wird dann in der nächsten Sitzung getroffen.

3. Kommunikation im AK

Die Archivierung von Dokumenten des AK LI erfolgt über den ftp-Server; Pflege durch G. Hüls; alle AK Mitglieder können bei Bedarf über den ftp-Server auf das Archiv zugreifen; G- Hüls bietet ggf. Unterstützung an z.B. bei Macintosh-Rechnern; Kommunikation im AK auch weiterhin per Mail, Anhänge als pdfs.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Homepage: Gestaltung und Inhalte für den AK klären, wenn Entscheidung hinsichtlich Logo getroffen wurde; dann Abstimmung mit H. Thamm

Angebot von Herrn Ewald aus Kaufbeuren in Irsee über seine Erfahrung aus der Tätigkeit der Dorfentwicklung in Bayern und europaweit zu sprechen: T. Neureuter soll Herrn Ewald kontaktieren und ihn zum Gespräch und Informationsaustausch zunächst in den AK einladen; Termin hierfür zwischen Ostern und Pfingsten planen;

Mitteilungsblatt als Medium: hier werden Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben veröffentlicht; bidirektionaler Austausch nicht gegeben;

es erfolgt ausführliche Diskussion über verschiedenen Möglichkeiten für Kommunikation und Austausch im Dorf: Kummerkasten; Leserbrief; digital via Twitter; Dorfspaziergänge zu verschiedenen Themen evtl. mit Bewirtung; Bürgersprechstunde; regelmäßiger, angekündigter Bürgerdialog zu aktuell anstehenden Themen für alle Interessierten z. B: 1x im Quartal zusätzlich zur Bürgerversammlung; Dorfareale bzw. „Viertel“ definieren, die Vertreter benennen, die die Anliegen des Viertels weitergeben sollen;
Procedere: jeder überlegt sich bis zum nächsten Treffen, auf welche Art und Weise bzw. mit welcher Struktur ein Dialogprozess im Dorf in Gang gebracht werden könnte.

5. Information über die Kontaktaufnahme mit dem ambulanten Pflegedienst „leben & pflegen daheim“

I. Lechner stellt die Informationen aus einem Gespräch mit dem bereits in Irsee tätigen ambulanten Pflegedienst vor, der Interesse bekundet hat, auch in Irsee ein Seniorenwohnprojekt neu einzurichten und auch Pflegeberatung anbieten würde. Besuch der in Neugablonz bereits seit längerem bestehenden Demenz-Wohngruppe durch I. Lechner und A. Städele am 14.02. geplant; anschließend Bericht hierzu im AK; U. Mühlen berichtet von konkreter Anfrage eines Ehepaars aus Irsee zur zeitlichen Planung und Realisierung eines Seniorenwohnprojekts im Dorf.

6. Projekt „Fahrmob“ aus Ottobeuren verschoben auf nächste Sitzung

7. Vorbereitungen zu einem Informationstreffen mit potentiellen ehrenamtlichen Helfern verschoben auf nächste Sitzung

8. Sonstiges

Es wird festgelegt, dass der zweite Donnerstag im Monat für die AK-Treffen beibehalten wird.

Nächstes Treffen am **Donnerstag, am 19.03.2020 um 19.15 Uhr** im Bürgerhaus

Irsee, 17.02.2020 Angela Städele